

**Technische Universität Berlin****Wiss. Mitarbeiter\*in (d/m/w) - 75 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen**

Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.

**Fakultät II - Mathematik und Naturwissenschaften, Institut für Optik und Atomare Physik / FG Nanowissenschaften auf ultraschnellen Zeitskalen**

**Kennziffer:** II-420/25 (besetzbar ab sofort / befristet bis 18.02.2029 / Bewerbungsfristende 15.11.2025)

**Über uns:**

Wir bieten eine Stelle in der experimentellen Festkörperphysik an, die sich auf die Untersuchung von Femtosekunden-Dynamiken von Spins und Atomen in Antiferromagneten konzentriert. Antiferromagnetische Materialien sind vielversprechende Kandidaten für die Spintronik der nächsten Generation, und die Kopplung zwischen magnetischer und atomarer Ordnung könnte ein Schlüsselfaktor für ihr Potenzial sein.

Das Projekt nutzt verschiedene ultraschnelle experimentelle Techniken, wobei die hauptsächlichen Methoden die Femtosekunden-Elektronenbeugung in unseren Laboren am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin-Dahlem sowie die ultraschnelle Röntgenbeugung an Großforschungseinrichtungen wie BESSY II in Berlin-Adlershof sind. Das Projekt wird im Team von Dr. William Windsor innerhalb der Gruppe „Nanowissenschaften auf ultrakurzen Zeitskalen“ von Prof. Ralph Ernstorfer durchgeführt. Dieses diverse und international ausgerichtete Team nutzt ultraschnelle Beugungstechniken, um eine Vielzahl ultraschneller Phänomene in Systemen kondensierter Materie zu untersuchen.

**Ihre Aufgaben:**

Die experimentelle Arbeit erfolgt im Team, wobei von den BewerberInnen erwartet wird, dass sie ihre Forschung eigenständig durchführen:

- Durchführung von ultraschnellen Experimenten in den Laboren der Gruppe zu einem selbstdefinierten Forschungsthema
- Mitwirkung an Experimenten des Teams (sowohl lokal als auch an internationalen Einrichtungen)
- Eigenständige Forschung zu den erzielten Ergebnissen: Datenanalyse, Interpretation, Kommunikation (z. B. Veröffentlichungen), Präsentation (internationale Konferenzen)

**Ihr Profil:**

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Physik oder einem sehr verwandten Fachgebiet
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse erforderlich; Bereitschaft, die jeweils fehlenden Sprachkenntnisse zu erwerben
- Fähigkeit, sowohl eigenständig als auch im Team zu arbeiten ist erwünscht
- Programmierkenntnisse, z. B. in Matlab, Python oder ähnlichen Sprachen

Wir suchen hochmotivierte, neugierige und engagierte ForscherInnen mit exzellenten akademischen Leistungen und großem Interesse an der Grundlagenforschung in Materialphysik, Ultrakurzzeitphysik und deren Schnittstellen. Forschungserfahrung auf BSc- oder MSc-Niveau in einem der folgenden Bereiche ist von Vorteil:

- Kristallographie und Beugungsmethoden (Röntgen, Elektronen oder Neutronen)
- Femtosekundenlaser oder Ultrakurzzeitphysik
- Magnetismus
- Optische oder THz-Forschung
- Phononenbezogene Studien (z. B. Raman-Spektroskopie)

**Hinweise zur Bewerbung:**

Interessierte BewerberInnen senden bitte ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf und eine vollständige Publikationsliste zusammen mit den Kontaktdaten von zwei Referenzen an Dr. William Windsor ([windsor@tu-berlin.de](mailto:windsor@tu-berlin.de)) und geben dabei die **Kennziffer** im Betreff der E-Mail an.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber\*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: [https://www.abt2-tu-berlin.de/menue/themen\\_a\\_z/datenschutzerklaerung/](https://www.abt2-tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/).

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:  
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

